

**Zeitschrift:** Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur  
**Band:** 92 (2012)  
**Heft:** 1000

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

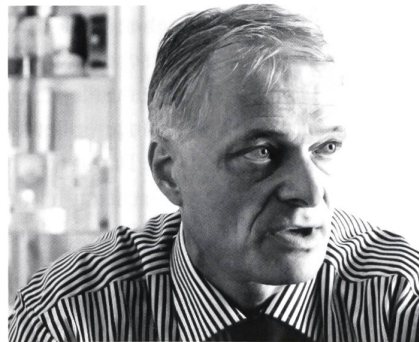
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Gespräche

- 1 Europa brennt René Scheu trifft Ulrich Beck
- 2 Also sprach Minder René Scheu und Florian Rittmeyer treffen Thomas Minder
- 3 Reich ist, wer Aufmerksamkeit erhält Michael Wiederstein trifft Georg Franck

«Wir wurden von einem  
«arabischen Frühling»  
überrascht. Vielleicht wird  
es auch einen «europäischen  
Frühling» geben?»

Ulrich Beck



«Reden ist die Waffe  
der Politik. Hätte ich mir  
von einem ungeschriebenen  
Gesetz diese Waffe  
wegnehmen lassen sollen?»

Thomas Minder

«Das Selbstbewusstsein,  
das wir uns leisten  
können, hängt von  
unserem Einkommen  
an Aufmerksamkeit von  
Mitmenschen ab.»

Georg Franck

